Cantate

Am elften Sonntage nach Trinitatis

„Herr Jesu Christ, du höchstes Gut."

No. 113.

Dominica 11 post Trinitatis.

„Herr Jesu Christ, du höchstes Gut."

Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.

Herr Je_ _ _su Christ, du höch_ _ _stes Gut,

Herr Je_ _ _su Christ, du höch_ _ _stes Gut,

Herr Je_ _ _su Christ, du höch_ _ _stes Gut,

Herr Je_ _ _su Christ,___ du höch_ _ _stes Gut,

Herr Je_ _ _su Christ, du höch_ _ _stes Gut,

du Brunn _ _ quell al _ _ _ ler

du Brunn _ _ quell al _ _ _ ler

du Brunn _ _ quell al _ _ _ ler

du Brunn _ _ quell al _ _ _ ler

Gna _ _ _ _ den,

Gna _ _ _ _ den,

Gna _ _ _ _ den,

Gna _ _ _ _ den,

sieh' doch, wie

sieh' doch, wie

sieh' doch, wie

sieh' doch, wie

ich in mei - - nem Muth

ich in mei - - nem Muth

ich in mei - - nem Muth

ich in mei - - nem Muth

mit Schmer - - zen bin be - la - - - - - den,

mit Schmer - - zen bin be - la - - - - - den,

mit Schmer - - zen bin be - la - - - - - den,

mit Schmer - - zen bin be - la - - - - - den,

und in mir hab' der Pfei - - - le

und in mir hab' der Pfei - - - le

und in mir hab' der Pfei - - - le

und in mir hab' der Pfei - le

viel,

viel,

viel,

viel,

die im Ge - - - wis - - sen oh - ne Ziel

die im Ge - - wis - - - sen oh - - ne Ziel

die im Ge - - wis - - - sen oh - - - ne Ziel

die im Ge - - - wis - - - sen oh - - - ne Ziel

mich ar - men

mich ar - - - men

mich ar - - - men

mich ar - - - men

Sün - der drü - - - - - cken.

Sün - - - der drü - - - - - cken.

Sün - - - der drü - - - - - cken.

Sün - - - der drü - - - - - cken.

Violini
all' unisono.

Alto.

Continuo.

Er - - barm' dich mein in sol - cher Last,

nimm sie aus

mei - - - nem Her - - - - - - zen,

die - - weil du

sie ge - - - bü - - ssest hast

am Holz mit To - - - - des - - -

schmer - - - - - - zen,

auf dass ich nicht für gro - - ssem

Weh' in

mei - - nen Sün - - den un - ter - - geh',

noch e - - - - - - - - - - - - wig - - -

lich ver - - - - - za - - - - - - - ge.

ARIE.

Oboe (d'amore) I.

Oboe (d'amore) II.

Basso.

Continuo.

tr

Fürwahr, wenn mir das köm - met ein, wenn mir das kömmet ein, dass ich nicht recht vor

Gott, nicht recht vor Gott ge - wan - - - - - - - - - - - - - - - - - -

delt und täg_lich wi_der ihn misshan _ _ _ _ _ _ _ delt, so quält mich Zit _ _ _ _

_ _ _ _ _ _ _ tern, Furcht und Pein.

Ich weiss, dass mir das Her_ze bräche, wenn mir dein Wort nicht Trost ver_

spräche, ich weiss, ich weiss, ich weiss, dass mir das Her_ze brä _ _ _ _ _ _ _ _ _

_ che, wenn mir dein Wort nicht Trost, _ _ nicht Trost _ _ _ ver_sprä _ _ che;

ich weiss, dass mir das Her_ze bräche, wenn mir dein Wort nicht Trost ver_

sprä _ che, ich weiss, ich weiss, ich weiss, dass mir das Her_ze brä _ _ _ _ _ _ _ _ _

che, wenn mir dein Wort nicht Trost ver_spräche, dein Wort nicht Trost, dein Wort nicht

Trost, wenn mir dein Wort nicht Trost ver_spräche, nicht Trost ver_sprä_che.

RECITATIV.

Basso.

Continuo.

Je_ _ _doch dein heil_ _ _sam Wort, das

macht mit sei_ _ _nem sü_ _ _ssen

Sin_ _ _ _gen, dass mei_ne Brust, der vormals lau_ter Angst bewusst, sich wieder

kräf_tig kann er_qui_cken. Das jam_mer_vol_le Herz em_pfin_det nun nach

thrä_nen_rei_chem Schmerz den hel_len Schein von Je_su Gna_den_bli_cken; sein Wort hat mir so

vie_len Trost gebracht, dass mir das Her_ _ze wie_der lacht,

als wenn's be_ _ günnt' zu sprin_ _ _ _ gen. Wie wohl, wie

wohl ist mei_ner See_len! Das na_gen_de Ge_wis_sen kann mich nicht län_ _ _ ger quä_len,

die_ _ _ weil Gott al_ _ _ le Gnad' ver_ _ _

heisst, hiernächst die Gläu_bi_gen und Frommen mit Himmels-Man_na speist, wenn wir nur

mit zer_ _ knirsch_ _ tem Geist zu

un_ _ _ serm Je_ _ _ _ _ _ _ _ su kom_ _ _ men.

ARIE.

Flauto traverso.

Tenore.

Continuo.

Je _ _ sus nimmt die Sün_der an, Je _ _ sus nimmt die Sünder an:

sü _ sses Wort, sü _ sses Wort voll Trost___ und Le _ ben,

Je _ _ sus nimmt die Sünder an:

sü _ _ sses Wort voll Trost und Le_ben, Je _ _ sus nimmt die Sün_der

an, Je _ sus nimmt die Sünder an: sü _ sses Wort voll

Trost___ und Le - - - - - - - - - - - - - - - - - - ben!

Er schenkt die wah_re Seelen_ ruh'

und rufet Je_dem tröstlich zu: dein' Sünd' ist dir ver_ge - - - - - - - - - ben;

er schenkt die wah_re Seelen_ruh', die wah_re See _ _ len_ruh',

_____ er schenkt die wah _ re See _ len _ ruh' und ru_fet Je_dem tröst_lich zu: dein'

Sünd' ist dir ver_ge _ _ _ _ _ _ ben.

Je _ sus nimmt die Sünder an, Je _ sus nimmt die Sün_der an:

sü _ _ sses Wort, sü _ _ sses Wort voll Trost ____ und Le_ben,

Je _ sus nimmt die Sünder an: sü _ sses Wort voll Trost und

Leben, Je _ sus nimmt die Sünder an, Je _ sus nimmt die Sünder an: o sü_sses

Wort voll Trost ____ und Le _ ben.

sü _ _ sses Wort voll Trost und Le _ _ _ _ _ _ _ _ ben!

Dal Segno.

RECITATIV.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Tenore. Der Heiland nimmt die Sün_der an: wie lieblich klingt das Wort in mei_nen Ohren! Es

Continuo.

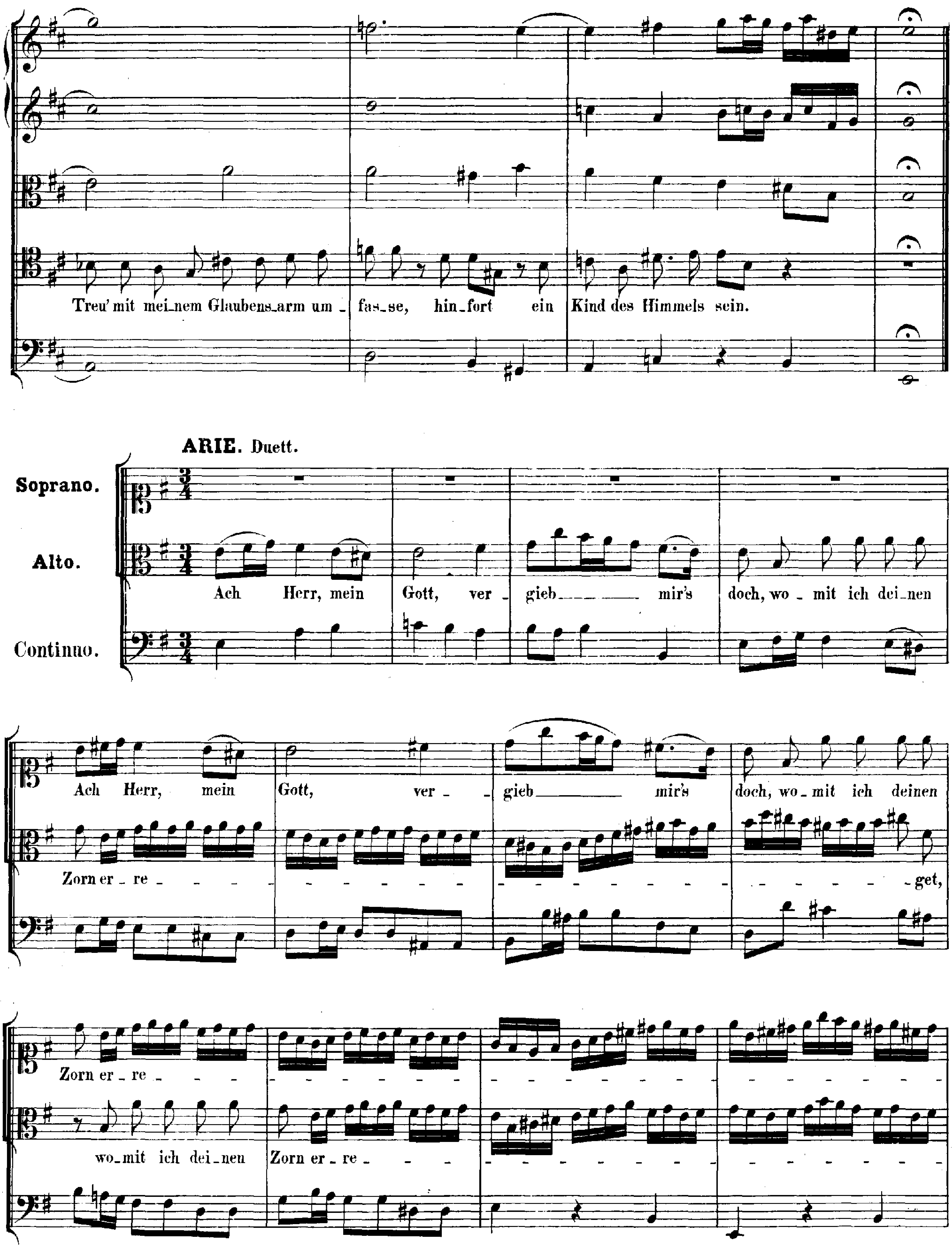
ruft: Kommt her zu mir, die ihr müh_se_lig und be_la_den, kommt her zum Brunnquell al_ler Gnaden, ich

hab' euch mir zu Freunden aus_er_ko_ren. Auf die_ses Wort will ich zu dir wie der

buss_fert'_ge Zöll_ner tre_ten, und mit de_müth'_gem Geist „Gott, sei mir gnä_dig!“ be_ten.

Ach, trö_ste mei_nen blö_den Muth und ma_che mich durch dein ver_goss'nes Blut von al_len Sünden

rein, so werd' ich auch wie Da_vid und Ma_nas_se, wenn ich da_bei dich stets in Lieb' und


Treu' mit mei_nem Glaubens_arm um_ fas_se, hin_fort ein Kind des Himmels sein.
ARIE. Duett.
Soprano.
Alto.
Continuo.
Ach Herr, mein Gott, ver_ gieb mir's doch, wo_mit ich dei_nen
Ach Herr, mein Gott, ver_ gieb mir's doch, wo_mit ich deinen
Zorn er_re - - - - - - get,
Zorn er_re - - -
wo_mit ich dei_nen Zorn er_re - - -

get, zer _ brich das schwe _ _ re

get,

Sün _ _ _ den _ joch, das mir der Sa_tan auf_er _ le _ _ _ _

zer _ _ brich das schwe _ _ _ _ re

_ _ _ _ _ _ _ _ get, das mir der Sa _ tan

Sün _ _ _ _ _ den _ _ _ joch, das mir der Sa_tan auf_er _ le _ _ _ _ _

auf _ er _ le _ _ _ _ _ _ _

get, dass sich mein Herz zu_frie_den

get,

ge_be und dir zum Preis und Ruhm hin_fort nach dei_nem Wort in kind_li_chem Ge_hor_sam

dass sich mein Herz zu_frie_den

le_

ge_be und dir zum Preis und Ruhm hin_fort nach deinem Wort in kind_li_chem Ge_hor_sam

be, dass sich mein Herz zu_frie_den

le_

ge - - be und dir zum Preis ——— und Ruhm hin - fort nach deinem Wort in kind - li - chem Ge - hor - sam

- - - be, dass sich mein Herz ——— zu - frie - den

le - - - - - - - - -

ge - - - - - - - - -

- - - - - - - - -

- - - - - - - - -

- - - - - - - - -

- - - - - - - - -

- - - - - - - be, in kind - - li - - - chem Ge - hor - - -

- - - - - - - be, in kind - - li - - - chem Ge - hor - - -

sam le - - - be.

sam le - - - be.

CHORAL.

Soprano.
Stärk' mich mit dei-nem Freu-den-geist, heil' mich mit dei-nen
wasch' mich mit dei-nem To-des-schweiss in mei-ner letz-ten

Alto.
Stärk' mich mit dei-nem Freu-den-geist, heil' mich mit dei-nen
wasch' mich mit dei-nem To-des-schweiss in mei-ner letz-ten

Tenore.
Stärk' mich mit dei-nem Freu-den-geist, heil' mich mit dei-nen
wasch' mich mit dei-nem To-desschweiss in mei-ner letz-ten

Basso.
Stärk' mich mit dei-nem Freu-den-geist, heil' mich mit dei-nen
wasch' mich mit dei-nem To-des-schweiss in mei-ner letz-ten

Wun-den; und nimm mich einst, wann dir's ge-fällt, im wah-ren Glau-ben
Stun-den;

Wun-den; und nimm mich einst, wann dir's ge-fällt, im wah-ren Glau-ben
Stun-den;

Wun-den; und nimm mich einst, wann dir's ge-fällt, im wah-ren Glau-ben
Stun-den;

Wun-den; und nimm mich einst, wann dir's ge-fällt, im wah-ren Glau-ben
Stun-den;

tr
von der Welt zu dei-nen Aus-er-wähl-ten.

von der Welt zu dei-nen Aus-er-wähl-ten.

von der Welt zu dei-nen Aus-er-wähl-ten.

von der Welt zu dei-nen Aus-er-wähl-ten.